

## Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie ein, sich in einem immer wichtiger werdenden Bereich des Gesundheitswesens weiterzubilden.

### Audiotherapie DSB®

ist die Zusammenfassung der Methoden, mit denen hörgeschädigte, fehlhörige und tinnitusbetroffene Menschen mit und ohne Hörsystem eine Unterstützung ihrer Teilhabe an der Gesellschaft erfahren.

Für die Teilnehmer bedeutet diese Weiterbildung eine Erweiterung ihrer Kompetenzen in der Arbeit mit Hörgeschädigten und eine Möglichkeit, als Audiotherapeut in Zusammenarbeit mit Dienstleistern im Hörgeschädigtenbereich beruflich Fuß zu fassen.

Ich freue mich darauf, Sie in Bad Nauheim begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Roland Zeh

## Leitung der Weiterbildung



Dr. Roland Zeh  
Chefarzt der Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim  
Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus & Schwindel  
Am Kaiserberg 8-10  
61231 Bad Nauheim  
E-Mail: r.zeh@audiotherapie-dsb.de  
Internet: www.audiotherapie-dsb.de

## Träger

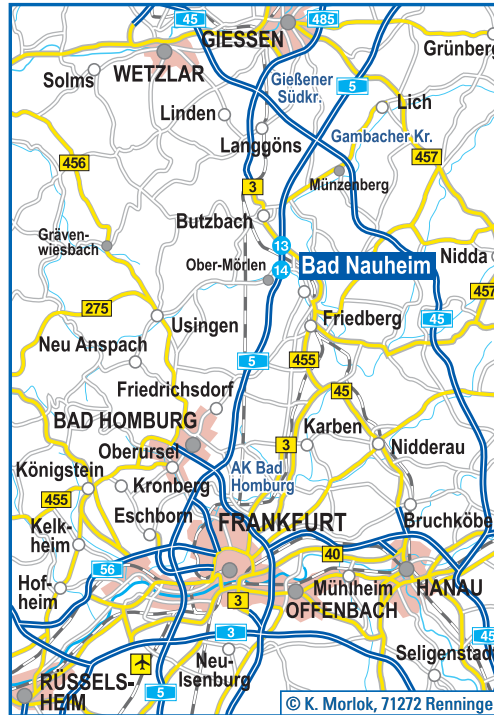
Audiotherapie DSB® ist eine Weiterbildung des Deutschen Schwerhörigenbunds e.V. (DSB), Bundesverband der Schwerhörigen und Ertaubten, www.schwerhoerigen-netz.de  
Träger ist die Audiovision gGmbH

DSB



## Veranstaltungsort

Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen  
Carl-Oelemann-Weg 5-7  
D-61231 Bad Nauheim  
Telefon: 06032-782-0  
Internet: www.fbz-hessen.de



## Anmeldung und Rückfragen

Herr Egid Nachreiner  
Bahnhofsallee 38  
35510 Butzbach-Ostheim  
Telefon: 06033-748578  
Telefax: 06033-748578  
(erreichbar meist ab 19.00 Uhr)  
E-Mail: e.nachreiner@audiotherapie-dsb.de

# AUDIO- THERAPIE DSB®

DSB



## Audiotherapie DSB®

ist eine umfassende und ganzheitliche Rehabilitation erwachsener hörgeschädigter Menschen.

Hörgeschädigte Menschen fühlen sich in Deutschland mit ihren Problemen oftmals alleine gelassen. Mit der Audiotherapie finden sie eine integrative Anlaufstelle, bei der sie professionelle Unterstützung erhalten können, wenn sich rund um das Hören und / oder im Anschluss an die Anpassung von Hörsystemen Probleme ergeben. Audiotherapie DSB schließt diese Lücke im bestehenden Gesundheitssystem.

Audiotherapie DSB berücksichtigt Fachwissen aus den Bereichen HNO-Heilkunde, Audiologie, Psychologie, Pädagogik, Sozialrecht, Sprachheilkunde und angewandten Methoden der Kommunikation erwachsener hörgeschädigter Menschen. Der Bezug der Fächerkombination richtet sich auf den Schwerpunkt Hörschädigung.

Die Audiotherapie DSB hat das Ziel, hörgeschädigten Menschen zu einem differenzierten Hören und Verstehen und damit zu einer verbesserten Kommunikation zu verhelfen. Förderung und Pflege sozialer Kompetenzen sollen den sozialen Status festigen und die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Durch die Information über sozialrechtliche Bestimmungen unterstützt die Audiotherapie DSB darüber hinaus die Möglichkeiten hörgeschädigter Menschen, Rechte in Anspruch zu nehmen.

Audiotherapie DSB ergänzt und verzahnt somit die Versorgung hörgeschädigter Menschen durch HNO-Ärzte, Hörgeräteakustiker, Bildungs- und Rehabilitationsträger, Beratungsstellen, Integrationsämter und Reha-Kliniken.

Damit trägt die Audiotherapie DSB zur Reduzierung bzw. Vermeidung von so genannten Schubladenhörgeräten bei. Ein verbesserter Umgang mit der Hörschädigung führt auch zu einer positiveren Lebenseinstellung. Audiotherapie DSB leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Folgekosten einer Hörschädigung.

Audiotherapie DSB® ist ein geschützte Wortmarke.

## Audiotherapie umfasst

- Hörberatung mit Erläuterung des Audiogramms
- Problemanalyse der Hörsituation im Alltag
- Hör- und Absehraining mit und ohne Hörsysteme
- Handhabung technischer Hilfen
- Manualsysteme zur Verständigung mit hörgeschädigten Menschen
- Hör- und Kommunikationstraining für CI-Träger
- Verhaltens- und Kommunikationstraining
- Trauerarbeit und Krankheitsbewältigung (Copingstrategien)
- Unterstützung bei der Akzeptanz der Hörschädigung
- Erarbeitung von Perspektiven zur Gestaltung der beruflichen und privaten Lebenssituation
- Desensibilisierungstraining bei Geräuschüberempfindlichkeit
- Bewältigungsstrategien bei Tinnitus
- Einbeziehung der Angehörigen
- Informationsvermittlung über Leistungsansprüche und Leistungsträger

## Weiterbildung

Der Kurs umfasst 12 Module, jeweils von Freitagvormittag bis Sonntagmittag. Ein bis zwei Module beginnen bereits am Donnerstagvormittag.

Die Termine werden nach Rücksprache mit den Dozenten festgelegt und vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Beginn: 24.-26. September 2010

Prüfung: 30. September - 1. Oktober 2011

Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung und einer Facharbeit ab.

Geplant ist neben den Unterrichtsmodulen für jeden Teilnehmer eine Hospitation in einer der folgenden Kliniken:

Kaiserberg-Klinik, [www.pitzer-kliniken.com](http://www.pitzer-kliniken.com)

Baumrainklinik, [www.baumrainklinik.de](http://www.baumrainklinik.de)

Bosenbergklinik, [www.bosenberg-kliniken.de](http://www.bosenberg-kliniken.de)

Dies ermöglicht einen Einblick in die therapeutische Arbeit mit hörgeschädigten Menschen.

## Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen (Behinderungsbegriff, Auswirkungen einer Hörschädigung, Kommunikation hörgeschädigter Menschen)
- Historische Aspekte der Bildung, Erziehung und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen
- Aufbau und Funktion des Ohres, zentrale Hörverarbeitung, Erkrankungen des Hörorgans
- Cochlea-Implantat: Funktionsweise, Indikation und Rehabilitation
- Implantierbare Hörsysteme
- Audiometrie und Audiologie (Auswertung von Audiogrammen, verschiedene Hörtests, diagnostische Verfahren)
- Sprache und Kommunikation (Linguistische Grundlagen, Sprach- und Hörentwicklung)
- Klientenzentrierte Gesprächsführung, Beratung, Kommunikationspsychologie
- Grundlagen der Psychologie, Psychotherapie und Psychosomatik bei Hörgeschädigten
- Rehabilitation erwachsener hörgeschädigter Menschen
- Hörtraining, Hörtaktik, Kommunikationsstrategien
- Lautbildung und Phonetik, Absehraining
- Technik und Anpassverfahren von Hörgeräten
- Technische Hilfsmittel für Hörgeschädigte
- Nonverbale Kommunikation (Körpersprache, manuelle Kommunikation, Fingeralphabet)
- Schwerhörigkeit im Alter
- Tinnitus und Hyperakusis (Ursachen, Diagnostik, Therapie- und Bewältigungsstrategien)
- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS)
- Schwindel und Erkrankungen des Gleichgewichtsorgans (Ursachen, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten)
- Sozialrecht, SGB IX
- Begutachtung von Hörstörungen

## Teilnahmegebühren

6500,- € inklusive Übernachtung und Tagungspauschale  
5200,- € ohne Übernachtung, mit Tagungspauschale  
jeweils zahlbar in drei Raten; auf Wunsch monatliche Ratenzahlung möglich.